

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Firma xcITs – Christian Cigler IT Solutions

für Angebote, Lieferungen, Leistungen und den Verkauf von Waren, Lizenzen und Softwareprodukte.

Gültig ab August 2023

1. Vertragsumfang und Gültigkeit

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Angebote, Lieferungen, Leistungen und den Verkauf von Waren durch die Firma „xcITs – Christian Cigler IT Solutions“ (Einzelunternehmen - Inhaber Ing. Christian Cigler; im Folgenden immer „xcITs“ genannt).

Durch die Registrierung auf der Web-Seite (Online-Shop), die Abonnie rung des Newsletters oder durch Abgabe einer Bestellung anerkennt der Kunde die AGB in der jeweils gültigen Version und erklären sich mit diesen einverstanden.

Die vorliegenden Bestimmungen der AGB entsprechen der aktuellen Fassung gültig seit Oktober 2019.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können von xcITs jederzeit abgeändert werden und gelten in der zum Zeitpunkt der Bestellung, Abonnie rung des Newsletters oder Registrierung des Kunden aktuellen Fassung.

Die AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern (B2C) als auch gegenüber Unternehmern (B2B), es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen. Die AGB gelten ausschließlich, das heißt abweichende oder widersprechende AGB werden von xcITs nicht akzeptiert. Einkaufsbedingungen des Auftraggebers werden für das gegenständliche Rechtsgeschäft und die gesamte Geschäftsbeziehung hiermit ausgeschlossen.

Alle Aufträge und Vereinbarungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie vom Auftragnehmer schriftlich und firmengemäß gezeichnet werden und verpflichten nur in dem in der Auftragsbestätigung angegebenen Umfang.

2. Angebote und Vertragsabschluss

Vertrags- und Geschäftssprache ist ausschließlich Deutsch, auch dann, wenn die Web-Seite in anderen Sprachen angezeigt werden kann.

Sämtliche Angebote sind hinsichtlich der Verfügbarkeit der Ware, Lizenzen und Softwareprodukte freibleibend und unverbindlich. Abbildungen stellen lediglich Symbolfotos dar und entsprechen nicht immer den aktuell lieferbaren Produkten.

Die Produkte im Online-Shop bzw. der Web-Seite stellen noch kein Angebot dar. Erst durch die Abgabe einer Bestellung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab.

Der Kunde hat vor Durchführung einer Bestellung neben Name, Anschrift und Telefonnummer seine eMail-Adresse, von der er eMails von xcITs empfangen, lesen, speichern und ausdrucken kann, an der dafür vorgesehenen Stelle im Online Shop oder auf anderem Weg bekanntzugeben.

Nach Erhalt der Bestellung, welche als ein verbindliches Vertragsangebot gesehen wird, erhält der Kunde per eMail eine Bestätigung über den Eingang. Diese Bestätigung ist jedoch noch keine Annahme des Vertragsangebots und ein verbindlicher Vertrag kommt dadurch jedenfalls noch nicht zustande.

Der Kunde ist an seine Bestellung zwei Tage ab Zugang dieser Bestätigung gebunden. Das gesetzliche Widerrufsrecht (Rücktrittsrecht) bleibt davon unberührt.

xcITs ist berechtigt, eine Bestellung auch ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Der Vertrag kommt erst nach Annahme unsererseits oder mit der Lieferung oder Selbstabholung der bestellten Waren, Lizenzen oder Softwareprodukte zustande. Der Kunde wird von unserer Annahme per eMail verständigt.

Bestellung von Personen, die Waren, Lizenzen oder Softwareprodukte umfassen deren Verkauf Altersbeschränkungen unterliegen (z.B. Alkoholika) und die Personen zum Zeitpunkt der Bestellung noch nicht das zum Erwerb gesetzlich erforderliche Alter erreicht haben, werden nicht angenommen. Im Zweifelsfall kann xcITs vor Annahme der Bestellung einen geeigneten Nachweis verlangen.

Bei Gewicht-Artikeln kann es zu einer Abweichung von maximal 20% der Liefermenge zur Bestellmenge kommen.

Wird eine Lieferung an eine Zustelladresse außerhalb Österreichs gewünscht und dabei gleichzeitig eine höhere Produktanzahl bestellt, so ist eine automatische Versandkostenberechnung nicht möglich. xcITs wird dem Kunden ein Angebot mit individuellen Speditions- und Transportkosten übermitteln. In diesem Fall kommt erst mit Annahme dieses an den Kunden gerichteten Angebots der Vertrag zustande.

Der Kaufvertrag wird von uns nicht gespeichert. Wenn der Kunde den Vertragstext nach seiner Bestellung ausdrucken will, kann er dies machen, in dem er alle Bestandteile, inklusive aller Anhänge, der Rechnungs-eMail ausdruckt.

3. Preise, Steuern, Gebühren und Versand

Alle Preise verstehen sich in Euro ohne Umsatzsteuer, sofern nicht anders angegeben. Sie gelten nur für den vorliegenden Auftrag. Die genannten Preise verstehen sich ab Geschäftssitz bzw. -stelle von xcITs. Die angebotenen Preise enthalten jedoch nicht allfällige Verpackungs- und Versandkosten.

Die auf der Web-Seite, in Katalogen, Prospekten, Preislisten etc. angegebenen Preise sind - soweit nicht im Einzelfall ausdrücklich etwas Anderes angegeben ist - stets unverbindlich. Für Nachbestellungen sind die Preise ebenfalls unverbindlich.

Es gelten jeweils die Listenpreise des Tages, an dem die Bestellung bei xcITs eingeht. Die verbindlichen Preise werden auf der Bestellbestätigung ausgewiesen.

Alle durch den Versand entstehenden Kosten trägt der Kunde. Die Kosten der Zustellung werden bei Bestellung auf der Web-Seite nach korrekter Auswahl im Warenkorb angezeigt.

Bei Lieferungen außerhalb Österreichs können zusätzliche Zölle und/oder Abgaben anfallen, einschließlich allfälliger Ein- bzw. Ausfuhrabgaben und allfälliger Verbrauchssteuern, die zu einer Änderung der angebotenen Preise führen können. Derartige Zölle und/oder Abgaben sind in der jeweiligen gesetzlichen Höhe vom Kunden zu

tragen. Lieferungen außerhalb Österreichs können darüber hinaus nur dann erfolgen, wenn der Lieferung keine gesetzlichen oder unverhältnismäßigen logistischen Hindernisse entgegenstehen.

Für all diese Lieferungen außerhalb Österreichs ist eine automatische Versandkostenberechnung nicht möglich. xclTs wird dem Kunden ein Angebot mit individuellen Speditions- und Transportkosten übermitteln. In diesem Fall kommt erst mit Annahme dieses an den Kunden gerichteten Angebots der Vertrag zustande.

Befindet sich der Kunde in Annahmeverzug, sind wir berechtigt, die Ware bei uns einzulagern, wofür wir eine Lagergebühr von € 2,00 zuzüglich Umsatzsteuer pro angefangenen Kalendertag in Rechnung zu stellen. Gleichzeitig bleiben wir berechtigt, auf Vertragserfüllung zu bestehen oder aber nach Setzung einer Nachfrist von 2 Wochen vom Vertrag zurückzutreten und die Ware an einen anderen Kunden weiterzuverkaufen, wobei in diesem Fall der Kunde eine sofort fällige Manipulationsgebühr von 10% des Kaufpreises zuzüglich Umsatzsteuer zu zahlen hat.

Die Kosten für Fahrt-, Tag- und Nächtigungsgelder werden dem Kunden gesondert nach den jeweils gültigen Sätzen in Rechnung gestellt. Wegzeiten gelten als Arbeitszeit.

4. Zahlungsbedingungen und Eigentumsvorbehalt

Die vom xclTs gelegten Rechnungen inklusive Umsatzsteuer sind spätestens zehn (10) Tage ab Fakturerhalt ohne jeden Abzug und spesenfrei zahlbar. Für Teilrechnungen gelten die für den Gesamtauftrag festgelegten Zahlungsbedingungen analog.

Bei Aufträgen, die mehrere Einheiten (z.B. Programme und/oder Schulungen, Dienstleistungen, Softwarelizenzen, etc.) umfassen, ist xclTs berechtigt, nach Lieferung jeder einzelnen Einheit oder Leistung Rechnung zu legen.

Die Einhaltung der vereinbarten Zahlungstermine bildet eine wesentliche Bedingung für die Durchführung der Lieferung bzw. Vertragserfüllung durch xclTs. Die Nichteinhaltung der vereinbarten Zahlungen berechtigen xclTs, die laufenden Arbeiten einzustellen und vom Vertrag zurückzutreten. Alle damit verbundenen Kosten sowie der Gewinnentgang sind vom Kunden zu tragen.

Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen nicht vollständiger Gesamtlieferung, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen oder Bemängelungen zurück zu halten.

Die Waren, Lizenzen und Softwareprodukte bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von xclTs.

Im Falle des Zahlungsverzuges des Kunden ist xclTs berechtigt, seine Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt geltend zu machen. Es wird vereinbart, dass in der Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts kein Rücktritt vom Vertrag liegt, außer xclTs erklärt den Rücktritt vom Vertrag ausdrücklich.

Selbst bei unverschuldetem Zahlungsverzug des Kunden, können bei Konsumenten Verzugszinsen in der Höhe von 4% p.a. bzw. bei Unternehmern 9,2% p.a. über dem Basiszinssatz verrechnet werden.

Nach der zweiten erfolglosen Mahnung wird die Forderung gerichtlich betrieben. Im Falle des gerichtlichen Obsiegens von xclTs hat der Kunde auch die Kosten von xclTs für notwendige und zweckentsprechende gerichtliche und außergerichtliche Betreibungsmaßnahmen gemäß dem Rechtsanwaltsstarifgesetz (RATG) in der jeweils geltenden Fassung zu tragen.

Für den Fall der Weiterveräußerung der Ware, Lizenzen und Softwareprodukte tritt der Kunde bereits jetzt und unabhängig von einem allfälligen Zahlungsverzug an xclTs sämtliche Forderungen, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen, bis zur Höhe des im jeweiligen Kaufvertrag vereinbarten Kaufpreises, inklusive Lieferkosten und allfälliger Mahngebühren sowie Verzugszinsen, ab. Der Kunde verpflichtet sich im Falle der Weiterveräußerung der Ware, Lizenzen und Softwareprodukte xclTs darüber unverzüglich zu

informieren und die Daten des Erwerbers bekannt zu geben. Zugleich ist der Erwerber von der Forderungsabtretung zu informieren.

5. Widerrufsrecht (Rücktrittsrecht)

Dem in Österreich gebräuchlichen Begriff „Rücktrittsrecht“ entspricht der in Deutschland gebräuchliche und in der Verbraucherrechte-Richtlinie verwendete Begriff „Widerrufsrecht“. Wir verwenden daher das gleichbedeutende Begriffspaar „Widerrufsrecht (Rücktrittsrecht)“. In der Widerrufsbelehrung wird ausschließlich der Begriff „Widerrufsrecht“ verwendet. Dies ist gleichbedeutend mit dem österreichischen Begriff „Rücktrittsrecht“.

Kunden, die Verbraucher im Sinne der Richtlinie 2011/83/EU sind, haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde xcITs (xcITs – Christian Cigler IT Solutions, Sebastian Kneipp Gasse 25, 2380 Perchtoldsdorf, Österreich, eMail: office@xcits.com, Telefon: +43/(0)720/820144) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Der Kunde kann dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Folgen des Widerrufs

Wenn der Kunde diesen Vertrag widerruft, hat xcITs dem Kunden alle Zahlungen, die xcITs vom Kunden erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass vom Kunden eine andere Art der Lieferung als die von xcITs angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt wurde), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei xcITs eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden xcITs dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart. In keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Der Kunde muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihm zurückzuführen ist.

Kein Widerrufsrecht besteht für:

- Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten wurde.
- Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten werden.

- Waren, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn die Waren nach der Lieferung entsiegelt worden sind.
- Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierte mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen über die Lieferung solcher Publikationen.
- alkoholischen Getränken, die erst nach 30 Tagen geliefert werden können und wenn deren Preis von Marktschwankungen abhängt.
- Ton- oder Videoaufzeichnungen wie CDs, DVDs, etc. sowie für Computersoftware die in einer versiegelten Packung geliefert werden, wenn die Waren nach der Lieferung entsiegelt worden sind.
- Waren, die nach Ihrer Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt worden sind.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An: xcITs - Christian Cigler IT Solutions, Sebastian Kneipp Gasse 25, 2380 Perchtoldsdorf, Österreich, eMail: office@xcits.com, Telefon: +43/(0)720/820144

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)

- Name des/der Verbraucher(s)

- Anschrift des/der Verbraucher(s)

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

6. Gewährleistung

Es gelten die Bestimmungen über die gesetzliche Gewährleistung. Die Gewährleistungsfrist beträgt bei der Lieferung beweglicher Sachen 2 Jahre ab Übernahme der Ware.

Bei berechtigt beanstandeten Mängeln wird entweder kostenloser Ersatz oder Verbesserung vorgenommen, wofür eine angemessene Frist einzuräumen ist. Kommt ein Austausch oder eine Verbesserung nicht in Betracht (nicht möglich, zu hoher Aufwand, unzumutbar, Fristverzug), dann hat der Kunde Anspruch auf Preisminderung bzw., wenn der Mangel nicht geringfügig ist, Aufhebung des Vertrages (Wandlung).

Auftretende Mängel sind möglichst bei Lieferung bzw. nach Sichtbarwerden bekannt zu geben. Ist der Kauf für den Kunden ein Unternehmergeschäft (B2B), so hat er bis spätestens 2 Wochen nach Erhalt die Ware zu untersuchen und xcITs unverzüglich bei Auffinden eines Mangels diesen anzuzeigen.

Geschmackliche Gründe, handelsübliche oder geringfügige, technisch bedingte Abweichungen der Qualität, Quantität, Farbe, Größe, des Gewichtes, der Ausrüstung oder des Designs sowie altersgemäße Veränderungen

von Geschmack, Farbe und Verpackung stellen weder Gewährleistungsmängel noch Nichterfüllung des Vertrages dar. Produkte (z.B. Weine) mit Korkgeschmack können vorkommen sowie auch das Auskristallisieren von Weinstein, was ein natürlicher Vorgang ist. Beides stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Reklamationen auf Grund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche oder sonstiger Beschwerden können unter den in diesen AGB genannten Kontaktdaten geltend gemacht werden.

xcITs erbringt die Leistungen mit größter Sorgfalt, haftet aber nicht für die von Dritten zur Verfügung gestellten bzw. von Dritten bezogenen Leistungen. Eine allfällige Garantie ist beim Garantiegeber (beim Hersteller/ manchmal auch beim Verkäufer, falls dieser der Hersteller ist) geltend zu machen und erfolgt nach dessen Bestimmungen. Durch die Inanspruchnahme der Garantie wird die gesetzliche Gewährleistung nicht eingeschränkt.

Kosten für Hilfestellung, Fehldiagnose sowie Fehler- und Störungsbeseitigung, die vom Auftraggeber zu vertreten sind sowie sonstige Korrekturen, Änderungen und Ergänzungen werden vom Auftragnehmer gegen Berechnung durchgeführt.

Ferner übernimmt xcITs keine Gewähr für Fehler, Störungen oder Schäden, die auf unsachgemäße Bedienung, geänderter Betriebssystemkomponenten, Schnittstellen und Parameter, Verwendung ungeeigneter Organisationsmittel und Datenträger, soweit solche vorgeschrieben sind, anormale Betriebsbedingungen (insbesondere Abweichungen von den Installations- und Lagerbedingungen) sowie auf Transportschäden zurückzuführen sind.

Für Programme, die durch eigene Programmierer des Kunden bzw. Dritte nachträglich verändert werden, entfällt jegliche Gewährleistung durch den Auftragnehmer.

7. Haftung

Schadenersatzansprüche gegen xcITs mit der Nutzung dieser Web-Seite und im Zusammenhang mit Rechtsgeschäften mit xcITs sind ausgeschlossen, sofern es sich nicht um Personenschäden oder Schäden an zur Bearbeitung übernommenen Sachen sowie Produkthaftungsansprüchen handelt.

Alle Informationen wurden sorgfältig recherchiert, dennoch können wir Irrtümer oder Schreibfehler nicht absolut ausschließen.

xcITs haftet insbesondere nicht für einen Missbrauch des Passwortes des Kunden, wenn dieses von Unbefugten benutzt wird. Ein solcher Missbrauch geht zu Lasten des Kunden.

Ist der Kauf für den Kunden ein Unternehmergeschäft (B2B) so gilt:

Unternehmer haben das Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zu beweisen. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Gegenüber Unternehmern ist die Haftung für entgangenen Gewinn, sonstiger (Mangel-) Folgeschäden, und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Weiters ist ihnen gegenüber die Haftung mit 10% des Kaufpreises begrenzt.

8. Marketing (Newsletter, Zusendungen)

Der Kunde stimmt dem Erhalt von Nachrichten von xcITs über Produkte, aktuelle Angebote und sonstige unternehmensbezogene Informationen mittels postalischen Aussendungen, Werbe-eMail (insbesondere Newsletter) oder Werbe-WhatsApp-Nachrichten zu.

Der Kunde kann seine Zustimmung zum Erhalt solcher eMails bzw. WhatsApp-Nachrichten jederzeit wie folgt widerrufen:

- Abmeldung direkt aus dem Newsletter eMail via Link bzw. über die Abmeldemöglichkeiten auf der Web-Seite (nur eMail)
- Kontaktaufnahme mit xcITs via eMail, Telefon oder Web-Seite.

9. Gerichtsstand, anwendbares Recht

Für Verträge mit Unternehmen (B2B) ist das für den Sitz von xcITs sachlich und örtlich zuständige Gericht ausschließlich als Gerichtsstand vereinbart.

Für Verträge mit Verbrauchern (B2C) aus einem Mitgliedstaat der EU hat der Verbraucher die Wahl zwischen seinem Wohnsitzgericht und dem Gerichtsstand am Sitz des Unternehmens. Die Vertragsparteien vereinbaren, soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen, die Anwendbarkeit österreichischen Rechts.

Das UN-Kaufrecht sowie sämtliche Bestimmungen, die sich auf das UN Kaufrecht beziehen, werden ausdrücklich ausgeschlossen. Für Verbraucher innerhalb der EU gelten deren nationale zwingende verbraucherrechtliche Bestimmungen, es sei denn, die jeweiligen österreichischen Bestimmungen sind für den Verbraucher günstiger.

10. Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder unwirksam werden, so wird hierdurch der übrige Inhalt dieses Vertrages nicht berührt. Die Vertragspartner werden partnerschaftlich zusammenwirken, um eine Regelung zu finden, die den unwirksamen Bestimmungen möglichst nahe kommt.